

## **Pressemitteilung**

23. Januar 2017

### **Sparkasse Heidelberg: Fachanwalt Michael Rudolf referierte zum Thema Testamentsgestaltung**

„Gute Testamentsgestaltung – Erbstreit vermeiden, Steuern sparen, Vermögen bewahren“ – so lautete das Thema des Vortrages von Fachanwalt Michael Rudolf in der Wieslocher Filiale der Sparkasse Heidelberg. Seit vielen Jahren wird im Januar Michael Rudolf von der Sparkasse und der vhs Südliche Bergstraße zu Fachvorträgen eingeladen. Seine Vorträge stoßen seit Beginn der Vortragsreihe auf eine große Resonanz. So auch bei der diesjährigen Auflage. Petra Jurkewitz, stellvertretende Leiterin der vhs und zuständig für die vhs ab 60, begrüßte im voll besetzten Veranstaltungsaal der Sparkasse die Gäste und bedankte sich bei Filialdirektor Matthias Haberbosch für die jahrelange erfolgreiche Kooperation.

Der Referent Michael Rudolf zeichnet sich durch seine trockene aber immer unterhaltsame Art aus. Seit über 20 Jahren beschäftigt er sich in seiner Anwaltskanzlei mit seinen Kollegen mit Erbrecht, Vermögensnachfolge und Immobilieneigentum. Seinen Zuhörern konnte er daher wertvolle Tipps zur Vermeidung von Streitigkeiten bei der Verteilung des zu vererbenden Vermögens und Tricks zur Vermeidung unnötiger Zahlungen an das Finanzamt mitgeben. Seinen Vortrag bereicherte er mit zahlreichen Beispielen, die er zudem mit Comic-artigen Erläuterungen an die Leinwand projizierte. Michael Rudolf versuchte so viele beispielhafte Familiensituationen bei der Testamentsregelung zu erläutern, wie sie im Querschnitt der Gesellschaft und damit auch in Wiesloch vorkommen. Was gilt es bei der Behaltefrist zu beachten? Warum ist die Gütertrennung im Erbfall ganz schlecht? Wie verhält sich die Testamentsregelung bei unverheirateten oder kinderlosen Paaren? All diesen Fragen ging Michael Rudolf auf den Grund und zog zum besseren Verständnis immer wieder ganz konkrete Fälle aus seiner Berufserfahrung heran.

Einer der essentiellen Tipps, die Michael Rudolf den Gästen des Vortrages gab, lautete: „Planen Sie im Vertrag immer die Regenkleidung mit ein.“ Will heißen: Bei der Testamentsregelung sollten die Menschen auch an unangenehme Situationen innerhalb Familie, wie zum Beispiel Streitigkeiten untereinander oder mögliche ungeliebte Partner der Kinder usw. mit berücksichtigen. Michael Rudolf schloss seinen Vortrag mit einer Fragerunde des Publikums, die eifrig von dieser einmaligen Möglichkeit Gebrauch machten.

#### **Kommunikation**

**Harald Schuster**  
Telefon 06221 511-1326  
Telefax 06221 511-7012

harald.schuster@sparkasse-  
heidelberg.de

**Walter Hinzberg**  
Telefon 06221 511-3172  
Telefax 06221 511-7090

walter.hinzberg@sparkasse-  
heidelberg.de

Kurfürstenanlage 10-12  
69115 Heidelberg

## Pressemitteilung

23. Januar 2017



Michael Rudolf hielt einen unterhaltsamen Vortrag zum Thema Testamentsgestaltung.



In den Veranstaltungssaal der Sparkasse waren wieder zahlreiche Gäste gekommen. Darunter auch Filialdirektor Matthias Haberbosch (links) und Petra Jurkewitz (2.v.l.), stellvertretende Leiterin der vhs Südliche Bergstraße.

### Kommunikation

#### Harald Schuster

Telefon 06221 511-1326

Telefax 06221 511-7012

harald.schuster@sparkasse-heidelberg.de

#### Walter Hinzberg

Telefon 06221 511-3172

Telefax 06221 511-7090

walter.hinzberg@sparkasse-heidelberg.de

Kurfürstenanlage 10-12  
69115 Heidelberg